

IfR-Impuls

Gesundheitsfolgenabschätzung in der Stadtentwicklung

Die Themen Gesundheit und Gesundheitsförderung gewinnen in der Stadtentwicklung zunehmend an Bedeutung. Umweltbelastungen wie Lärm, Hitze und weitere klimabedingte Veränderungen, auch Flächenverbrauch oder multiple Krisensituationen, führen in städtischen Quartieren zu Beeinträchtigungen der menschlichen Gesundheit. Viele Akteure in der Stadtentwicklung stellen sich also die Frage:

„Welche Möglichkeiten bieten sich in der Stadtentwicklung, um Gesundheitsaspekte in informellen Planungsprozessen zu integrieren?“

Lernen Sie in dieser Veranstaltung das Instrument der Gesundheitsfolgenabschätzung (GFA) und dessen Anwendung in informellen Stadtentwicklungsprozessen kennen. Die Vertreter:innen des Forschungsprojektes „GFA_Stadt_Plus“ stellen Ihnen hierbei die gewonnen Erkenntnisse aus über vier Jahren Forschung und Anwendung der GFA vor und möchten mit Ihnen diskutieren, wie Sie als Planende dieses Tool nutzen können, um Ihre Kommunen gesundheitsfördernder für alle Bürger:innen zu gestalten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen inspirierenden Austausch!
Das Webinar wurde als Fortbildungsveranstaltung bei der AKNW beantragt.

Referent:innen

Institut für Stadtforschung, Planung und Kommunikation der Fachhochschule Erfurt

Prof. Dr.-Ing. Heidi Sinning
M.Sc. Christian Bojahr

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Fakultät Life Sciences

M.A. Tammo Adami
M.A. Arne Sibilis

Teilnahmegebühren:

- 20 € für Externe
- 5 € für Studierende
(Nachweis erforderlich)
- Für IfR-Mitglieder
kostenfrei

ANMELDUNG



23. APRIL 2026

17.30 - 19 Uhr

GFA
Stadt_Plus
Gesundheitsfolgenabschätzung
in der Stadtentwicklung „Plus“

ISP
Institut für Stadtforschung,
Planung und Kommunikation
der Fachhochschule Erfurt

IfR
INFORMATIONSKREIS
FÜR RAUMPLANUNG

**HAW
HAMBURG**

Gefördert durch:
**Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt**